

Pressemitteilung 20.03.2026

Runder Tisch Frieden Strausberg

Am Ostersonntag, den 04. April 2026 werden wir einen Ostermarsch durchführen, mit dem wir für unsere friedliebenden, antifaschistischen und antirassistischen Grundüberzeugungen demonstrieren.

Treffpunkt: S-Bahnhof Strausberg Stadt (Vorplatz)

Zeitpunkt: Ostersonntag, den 04. April 2026 um 14:00 Uhr

Wir wollen folgende Kernpunkte mit unserem Protest kommunizieren und auf die Straße tragen.

- Stoppt die Kriegshysterie
- NEIN zum Wehrdienst
- Kriegstreibern den Krieg austreiben
- Keine Stationierung US – amerikanischer Raketen in Deutschland und Europa
- Abzug aller Atomwaffen aus ganz Europa

Krieg wird zunehmend mehr „als Fortführung der Politik mit anderen Mitteln“ angewandt. Die Leidtragenden sind die getöteten und verwundeten Soldaten und Zivilisten im Iran, in der Ukraine, im Gazastreifen, dem Westjordanland aber auch in Syrien und Libanon. Deshalb ist es dringender denn je, dass sich die friedliebenden Menschen in Deutschland und auf der ganzen Welt zusammenschließen, um den Regierungen, die diese imperialistischen Kriege führen oder diese Kriege medial, verbal, geheimdienstlich und technisch unterstützen, zu sagen:

STOPP, SCHLUSS DAMIT!

Dabei bewegt uns die Sorge, dass einerseits immer mehr finanzielle Mittel für Aufrüstung ausgegeben werden und andererseits die Finanzen für die öffentliche Daseinsvorsorge immens gekürzt, bzw. sogar ganz gestrichen werden. Durch diese politischen Entwicklungen sind unsere Lebensgrundlagen auf das schärfste bedroht.

Wir rufen alle Strausberger*innen und alle Menschen aus den Nachbarkommunen auf, sich an diesem Ostermarsch zu beteiligen. Unser besonderer Appell richtet sich besonders an die vielen jungen Menschen in unserer Region. Nehmt euch die Zeit. Protestiert gemeinsam mit uns. **ES GEHT UM UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT!**

Selbsterstellte Plakate mit oben genannten Zielen sind gerne gesehen.

Damit unser friedlicher Ostermarsch nicht diskreditiert werden kann, bitten wir darum auf Parteifahnen zu verzichten.

Unsere Ordner sind angewiesen, Demonstrierende auf Verstöße hinzuweisen und die von der Polizei und dem Ordnungsamt festgelegten Rahmenbedingungen durchzusetzen.

„Frieden ist nicht alles. Aber ohne Frieden ist alles nichts“.

Info unter: www.bo-srb.de